

Philippinen: Vorwürfe gegen Präsidenten

Manila. Der philippinische Präsident Rodrigo Duterte soll in seinem früheren Amt als Bürgermeister eine Todesschwadron direkt befehligt haben: Diesen Vorwurf erhob am Montag ein früherer Polizist, der nach eigener Aussage selbst Teil der Schwadron in der südphilippinischen Stadt Davao war und in Dutertes Auftrag Morde ausgeführt haben will. Ein Sprecher des Präsidenten wies die Vorwürfe rundweg zurück. Die neuen Angaben vom Montag stammten von dem pensionierten Polizisten Arthur Lascanas, der einer der Anführer der Schwadron von Davao gewesen sein soll. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305807.philippinen-vorwuerfe-gegen-praesidenten.html>